

Braubach lebenswerter e. V.

Bürgerinitiative für eine verkehrsberuhigte Stadt



Braubach lebenswerter e.V.,
Unteralleestraße 18, 56338 Braubach

Bündnis 90/Die Grünen Rheinland-Pfalz
Frau Landesvorsitzende
Katharina Binz
Frauenlobstr. 59 – 61
55118 Mainz

Braubach, 22. April 2016

Ausbau der L335 mit Stadtumgehung Braubach

Sehr geehrte Frau Binz,

in der Vergangenheit hatten wir bereits mehrfach Kontakt zu Ihren politischen Vertretern im Rhein-Lahn-Kreis, im Land Rheinland-Pfalz und im Bund, um unsere Bürgerinitiative und deren Arbeit für eine verkehrsberuhigte Stadt Braubach vorzustellen.

Seit 2013 setzen wir uns für den Ausbau der L335, die bedeutendste Verkehrsachse im nördlichen Rheinland-Pfalz von der B42 ins Rhein-Main-Gebiet, und den Bau einer Stadtumgehung für Braubach ein. Mit bis zu fast 10.000 Fahrzeugen täglich, davon rund 500 Lkw, ist die Innenstadt Braubachs schwer belastet. Durch die schätzenswerte historische Bausubstanz der Innenstadt – insbesondere das ehemalige Stadttor, den Obertorturm – wird Braubach zum Nadelöhr für Berufspendler, den Schwerlastverkehr und all diejenigen, die vom Rhein über den Taunus ins Rhein-Mainz-Gebiet oder zurück fahren.

Nach der Landtagswahl finden nun Verhandlungen zur Bildung einer Koalition mit Ihrer Partei statt. Wir nehmen dies zum Anlass, Ihnen nochmals die Wichtigkeit des Projekts – nicht nur für Braubach, sondern für die gesamte Region – in Erinnerung zu rufen. Hierzu fügen wir unsere Informationsbroschüre bei, aus der unsere bisherigen Aktivitäten hervorgehen.

Erfreulicherweise haben alle politischen Gruppierungen über alle Ebenen hinweg die Notwendigkeit erkannt, das Nadelöhr Braubach durch den Bau einer Umgehungsstraße zu entlasten. Eine Kosten-Nutzen-Untersuchung des LBM liegt zwischenzeitlich vor und belegt die Wirtschaftlichkeit einer solchen Umgehungsstraße.

Haben Sie vielen Dank für Ihr stets offenes Ohr für unser Anliegen. Wir vertrauen darauf, dass Sie im Interesse der Menschen in Braubach und der Region die Planungen der Umgehungsstraße für Braubach und damit den Lückenschluss beim Ausbau der L335 weiter vorantreiben. Bitte berücksichtigen Sie dies auch bei den Koalitionsverhandlungen und drängen darauf, diese Maßnahme als konkretes Ziel im Koalitionsvertrag festzuschreiben.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Helmut Veit)

(Markus Fischer)

Vorsitzender:
Helmut Veit
Unteralleestr. 18
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 16 44

stellv. Vorsitzender:
Markus Fischer
Neugasse 1
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 97 13 79

Kassierer:
Christian Vogt
Schlierbachstr. 11
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 97 27 58

Schriftführer:
Horst Rösner
Hahnweg 18
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 88 36

Braubach lebenswerter e. V.

Bürgerinitiative für eine verkehrsberuhigte Stadt



Braubach lebenswerter e.V.,
Unteralleestraße 18, 56338 Braubach

SPD Rheinland-Pfalz
Herrn Landesvorsitzenden
Roger Lewentz
Klarastraße 15a
55116 Mainz

Braubach, 22. April 2016

Ausbau der L335 mit Stadtumgehung Braubach

Sehr geehrter Herr Lewentz,

in der Vergangenheit hatten wir bereits mehrfach Kontakt zu Ihren politischen Vertretern im Rhein-Lahn-Kreis, im Land Rheinland-Pfalz und im Bund, um unsere Bürgerinitiative und deren Arbeit für eine verkehrsberuhigte Stadt Braubach vorzustellen.

Seit 2013 setzen wir uns für den Ausbau der L335, die bedeutendste Verkehrsachse im nördlichen Rheinland-Pfalz von der B42 ins Rhein-Main-Gebiet, und den Bau einer Stadtumgehung für Braubach ein. Mit bis zu fast 10.000 Fahrzeugen täglich, davon rund 500 Lkw, ist die Innenstadt Braubachs schwer belastet. Durch die schätzenswerte historische Bausubstanz der Innenstadt – insbesondere das ehemalige Stadttor, den Obertorturm – wird Braubach zum Nadelöhr für Berufspendler, den Schwerlastverkehr und all diejenigen, die vom Rhein über den Taunus ins Rhein-Mainz-Gebiet oder zurück fahren.

Nach der Landtagswahl finden nun Verhandlungen zur Bildung einer Koalition mit Ihrer Partei statt. Wir nehmen dies zum Anlass, Ihnen nochmals die Wichtigkeit des Projekts – nicht nur für Braubach, sondern für die gesamte Region – in Erinnerung zu rufen. Hierzu fügen wir unsere Informationsbroschüre bei, aus der unsere bisherigen Aktivitäten hervorgehen.

Erfreulicherweise haben alle politischen Gruppierungen über alle Ebenen hinweg die Notwendigkeit erkannt, das Nadelöhr Braubach durch den Bau einer Umgehungsstraße zu entlasten. Eine Kosten-Nutzen-Untersuchung des LBM liegt zwischenzeitlich vor und belegt die Wirtschaftlichkeit einer solchen Umgehungsstraße.

Haben Sie vielen Dank für Ihr stets offenes Ohr für unser Anliegen. Wir vertrauen darauf, dass Sie im Interesse der Menschen in Braubach und der Region die Planungen der Umgehungsstraße für Braubach und damit den Lückenschluss beim Ausbau der L335 weiter vorantreiben. Bitte berücksichtigen Sie dies auch bei den Koalitionsverhandlungen und drängen darauf, diese Maßnahme als konkretes Ziel im Koalitionsvertrag festzuschreiben.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Helmut Veit)

Vorsitzender:
Helmut Veit
Unteralleestr. 18
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 16 44

stellv. Vorsitzender:
Markus Fischer
Neugasse 1
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 97 13 79

(Markus Fischer)

Kassierer:
Christian Vogt
Schlierbachstr. 11
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 97 27 58

Schriftführer:
Horst Rösner
Hahnweg 18
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 88 36

Braubach lebenswerter e. V.

Bürgerinitiative für eine verkehrsberuhigte Stadt



Braubach lebenswerter e.V.,
Unteralleestraße 18, 56338 Braubach

FDP-Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Herrn Vorsitzenden

Dr. Volker Wissing

Am Linsenberg 14

55131 Mainz

Braubach, 22. April 2016

Ausbau der L335 mit Stadtumgehung Braubach

Sehr geehrter Herr Dr. Wissing,

in der Vergangenheit hatten wir bereits mehrfach Kontakt zu Ihren politischen Vertretern im Rhein-Lahn-Kreis, im Land Rheinland-Pfalz und im Bund, um unsere Bürgerinitiative und deren Arbeit für eine verkehrsberuhigte Stadt Braubach vorzustellen.

Seit 2013 setzen wir uns für den Ausbau der L335, die bedeutendste Verkehrsachse im nördlichen Rheinland-Pfalz von der B42 ins Rhein-Main-Gebiet, und den Bau einer Stadtumgehung für Braubach ein. Mit bis zu fast 10.000 Fahrzeugen täglich, davon rund 500 Lkw, ist die Innenstadt Braubachs schwer belastet. Durch die schätzenswerte historische Bausubstanz der Innenstadt – insbesondere das ehemalige Stadttor, den Obertorturm – wird Braubach zum Nadelöhr für Berufspendler, den Schwerlastverkehr und all diejenigen, die vom Rhein über den Taunus ins Rhein-Mainz-Gebiet oder zurück fahren.

Nach der Landtagswahl finden nun Verhandlungen zur Bildung einer Koalition mit Ihrer Partei statt. Wir nehmen dies zum Anlass, Ihnen nochmals die Wichtigkeit des Projekts – nicht nur für Braubach, sondern für die gesamte Region – in Erinnerung zu rufen. Hierzu fügen wir unsere Informationsbroschüre bei, aus der unsere bisherigen Aktivitäten hervorgehen.

Erfreulicherweise haben alle politischen Gruppierungen über alle Ebenen hinweg die Notwendigkeit erkannt, das Nadelöhr Braubach durch den Bau einer Umgehungsstraße zu entlasten. Eine Kosten-Nutzen-Untersuchung des LBM liegt zwischenzeitlich vor und belegt die Wirtschaftlichkeit einer solchen Umgehungsstraße.

Haben Sie vielen Dank für Ihr stets offenes Ohr für unser Anliegen. Wir vertrauen darauf, dass Sie im Interesse der Menschen in Braubach und der Region die Planungen der Umgehungsstraße für Braubach und damit den Lückenschluss beim Ausbau der L335 weiter vorantreiben. Bitte berücksichtigen Sie dies auch bei den Koalitionsverhandlungen und drängen darauf, diese Maßnahme als konkretes Ziel im Koalitionsvertrag festzuschreiben.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Ihnen die Situation in Braubach bei Gelegenheit auch persönlich zu erläutern und kommen hierzu wieder auf Sie zu.

Mit freundlichen Grüßen

(Helmut Veit)

Vorsitzender:

Helmut Veit

Unteralleestr. 18
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 16 44

stellv. Vorsitzender:

Markus Fischer

Neugasse 1
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 97 13 79

(Markus Fischer)

Kassierer:

Christian Vogt

Schlierbachstr. 11
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 97 27 58

Schriftführer:

Horst Rösner

Hahnweg 18
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 88 36